

L00289 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 4. 1. 1894

„Lieber Richard, bitte senden Sie dem FELS möglichst bald die besprochenen Sachen; – auch das Geld können Sie direct an ihn senden; ich habe mich vergewissert, daß es ihn nicht beleidigen wird. –
Es ist traurig, daß wir uns so selten fehn. –
5 Morgen will ich entweder zur bösen Nacht oder zum Bild des Signorelli: Jedenfalls könnten wir uns alle wieder einmal gegen elf im Central finden.
Herzliche Grüße
Ihr

Arthur

10 4. 1. 94.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 1. 1894 in Wien
- Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [4. 1. 1894 – 8. 1. 1894?] in Wien
- ⌚ YCGL, MSS 31.
- Briefkarte, 407 Zeichen (Briefkarte mit Trauerrand)
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand unterhalb der Monatsangabe die alternative Datierung »5.« vermerkt
- 5 *Bild des Signorelli*] Er entschied sich dafür und ging in die Uraufführung ins Raimund-Theater.

Index der erwähnten Entitäten

XXXX idx1

- *Das Bild des Signorelli. Schauspiel in 4 Acten*, 1
- *Eine böse Nacht. Lustspiel in 3 Acten*, 1

FELS, FRIEDRICH MICHAEL (* 1864 Bad Dürkheim), *Journalist*, 1

Raimund-Theater

Uraufführung *Das Bild des Signorelli*, 5.1.1894, 1^K

Wien

I., Innere Stadt

Café Central, *Kaffeehaus*, 1

VI., Mariahilf

Raimund-Theater, *Theater*, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 1. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00289.html> (Stand 14. Februar 2026)